



Schützenvereinigung Bous

Vereins-Kurier
Ausgabe 3/2014

In dieser Ausgabe ist u.a. zu lesen:

- Rückblick Schützenfest
- Auszeichnung für Helga Deutgen
- Im Porträt: Edith Reinke und Klaus Ackermann
- Blitzeinschlag
- Wappendiskussion
- Chronik in Arbeit
- Bildergalerie Preisverleihung
- Auflösung Scherzrätsel

Ins Wasser gefallen

so lässt sich treffend im wahrsten Sinn des Wortes das **Feschd Rund um`s Schützenhaus** bilanzieren. Erfreut über eine Regenpause begrüßte der 1. Vorsitzende Ulrich Deutgen mit einem launigen Gedicht die Ehrengäste: Herrn Minister für Umwelt und Verbraucherschutz Reinhold Jost, Herrn SPD-Landabgeordneter und Präsident der Saarländischen Arbeitskammer Hans-Peter Kurtz und Herrn Stefan Louis, Bouser Bürgermeister. Auch Damen und Herren des Bouser Gemeinderates wurden herzlich begrüßt. Und wie so üblich, die Ehrengäste führten den Fassanstich durch. Der Minister ließ es sich nicht nehmen, mit einem einzigen Schlag den Hahn in das Spundloch zu treiben und das Bier fließen zu lassen.



Fotos Thomas Reichert

Der Rest vom Fest ist schnell erzählt. Regenschauer, Regenschauer, dass es einem Erbarmen konnte. Auch DJ Dominik Müller konnte mit seiner gekonnten musikalischen Unterhaltung das „Nass“ nicht vertreiben. Daher war es kaum verwunderlich, wenn nur wenige Besucher und Gäste das gut organisierte Fest besuchten. Und was war mit dem Preisschießen? Das erfreute sich einer regen Beteiligung! Und wie war das mit den Treffern? Wider Erwarten wurde gut gezielt und gut getroffen. Hier die Preisträger:

Platz 1 und 150,-€ Prämie: Marcel Wegner, Teiler 94,9

Platz 2 und 100,-€ Prämie: Stefan Horn, Teiler 258,3

Platz 3 und 50,-€ Prämie: Lisa Zimmer, Teiler 297,9

Platz 4 und Verzehrgutschein 30,-€ im Lokal Locanda Rustica: Astrid Jungmann, Teiler 320,6

Platz 5 und Verzehrgutschein 30,-€ im Lokal Locanda Rustica: Armin Burens, Teiler 358,1

Zum Schluss seines Besuches lud der Minister die Schützenvereinigung zu einer Besichtigung in den Landtag ein. Der Termin wird zeitgerecht veröffentlicht.

An dieser Stelle dankt der 1. Vorsitzende allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich für ihren Einsatz.

Eine ausführliche Bildergalerie ist in Arbeit.

Auszeichnung für Helga Deutgen



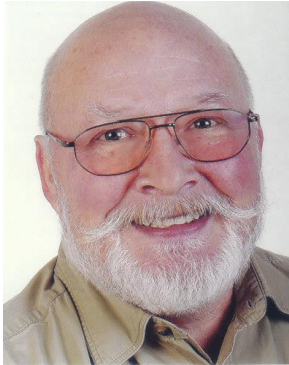
Foto: Roman Lafontaine

Theodor Herzl, Journalist und Begründer des Zionismus sagte einmal vor 120 Jahren: Wir haben einen Grundsatz bei den Weisen gefunden: Die Ehren gebe man dem der sie nicht sucht!

Und Helga Deutgen hat in ihrer 37jährigen Vorstandsarbeit nie eine

Ehrung, Auszeichnung oder eine Anerkennung gesucht. Stattdessen hat sie in dieser Zeit als Schriftführerin 15 Jahre lang, als Schatzmeisterin 4 Jahre und 18 Jahre als 1. Vorsitzende sehr gute Arbeit zum Wohl des Vereins und seiner Mitglieder geleistet. Ohne Profilierungssucht, beispielgebend und bescheiden hat sie stets ihre Vorstandsarbeit an das Vereinsinteresse ausgerichtet. Dies hat Respekt und Anerkennung verdient. Deshalb hat der Deutsche Schützenbund, zusammen mit seiner Hoheit Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha, in Anerkennung und in Würdigung ihrer Verdienste um die Schützensache Helga Deutgen das Protektorabzeichen in Silber verliehen. Im Rahmen des Feschk Rund um's Schützenhaus überreichte der 1. Vorsitzende der Geehrten die Auszeichnung. Zu dieser Würdigung gratuliert die Schützenvereinigung sehr herzlich.

Im Porträt: Klaus Ackermann



Klaus Ackermann ist bisher der erfolgreichste Schütze mit dem Luftgewehr und mit dem Kleinkalibergewehr der Bouser Schützen. Die genaue Anzahl der Titel Vereins-, Kreis- und Landesmeister sowie die „Treppchenplätze“ sind kaum zu zählen. So um die 200 wird es bislang sein. Auch seine Ergebnisse und Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften sind in den starken Starterfeldern äußerst acht-

bar. Bescheiden wie es die Art von Klaus Ackermann ist meint er zu seinen Erfolgen: „Ja, ich habe ganz gut getroffen.“

Seit 33 Jahren übt Klaus Ackermann den Schießsport aus. Er hat sich auf das Schießen mit dem Luftgewehr und auf die olympischen Disziplinen mit dem Kleinkalibergewehr konzentriert. Und, da Klaus bereits das Seniorenalter erreicht hat, wechselte er zum „Aufgelegtschießen“ mit dem Luftgewehr und dem Kleingewehr über. Müßig zu sagen, wieder mit Erfolg, denn so hat Klaus wie in den Jahren zuvor auch in 2014 erneut Kreis- und Landesmeistertitel gesammelt.

Zu den bisherigen Erfolgen gratuliert die Schützenvereinigung sehr herzlich und wünscht Klaus auch weiterhin „Gut Schuss.“

Im Porträt: Edith Reinke



Edith Reinke trat 1972 in die Schützenvereinigung ein. Schnell hat sie die Faszination des Schießsportes entdeckt. Mit „Frauenpower“ und Trainingsfleiß stieg Edith in das Schießen mit dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr ein. Bald war sie als verlässliche Stütze in der Herrenmannschaft –bis 1986 gab es keine Damen-

klasse- nicht mehr wegzudenken. Auch in der Damenmannschaft war sie als gute Schützin wesentlich an den vielen Erfolgen beteiligt. Nachdem der Deutsche Schützenbund das „Aufgelegtschießen“ ins Leben gerufen hatte, konzentrierte sich Edith völlig auf diese neue Disziplin mit dem Luftgewehr und mit dem Kleinkalibergewehr. Und in diesen Sparten ist sie „echt“ gut; nicht nur im Verein und auf Kreis-, sondern auch auf Landesebene. In „Insiderkreisen“ wird davon gesprochen, dass nur diejenigen Schützinnen die begehrten Titel holen können, die Edith übertreffen. Und das ist nicht so oft der Fall. Bei den Deutschen Meisterschaften pflegt sich Edith im Vorderfeld der hochkarätig besetzten Teilnehmerfelder einzureihen. Ihre Erfolge hängt Edith nicht „an die große Glocke.“ Für sie sind diese eine persönliche Bestätigung ihres Könnens. Und das mit hohem Stellenwert.

Kurz berichtet

Schreck in der Abendstunde – Blitzeinschlag

Glück im Unglück, so konstatierte der 1. Vorsitzende den Blitzeinschlag, der sich am frühen Sonntagabend sechs Tage vor dem Schützenfest oberhalb des 25m Standes ereignet hat. Durch die entstandene Überspannung wurde ein doch erheblicher Sachschaden verursacht.

Das zerstörte Steuergerät der Schießanlage musste ersetzt und die beschädigte Beleuchtungsanlage instand gesetzt werden. Auch die Telefonanlage war in Mitleidenschaft gezogen. Die im Lokal anwesenden Gäste und der Wirt kamen bei dem Einschlag mit dem Schrecken davon.

Wappendiskussion

Im Zuge der Renovierung der Außenfassade des Schützenhauses ist auch im Rahmen „Kunst am Bau“ das Vereinswappen aufgemalt worden. Das findet allenthalben breite Zustimmung. Doch es gibt Mitglieder, die diskutieren und meinen, das Wappen wäre schräg gemalt worden, die Farbe hätte grün sein müssen, die Schattierung sehe

nicht gut aus, es hätte anders sein müssen und und und. Diskussionsfreiheit hin und her. Dabei ist nicht zu vergessen, dass die Kunst lediglich im Auge des Betrachters liegt und individuell verschieden wahrgenommen wird. Gäste des Schützenhauses jedenfalls finden das Wappen schön. Und der 1. Vorsitzende auch.

Chronik

Ulrich Deutgen erstellt zurzeit eine Chronik. Die Vereinsgeschichte darzustellen erfordert einen immensen Zeitaufwand. Es muss recherchiert werden, alte Unterlagen müssen analysiert und gewertet werden, die Presse ist zu durchforsten, Fotos müssen gewertet werden. Im Laufe der Zeit sind leider

viele Unterlagen verschwunden. Hilfreich wäre es, wer Ulrich Deutgen alte Unterlagen des 1894er Vereins, von Hubertus und von der Schützenvereinigung leihweise zur Auswertung überlassen würde. Sicherlich sind bei dem Ein oder Anderen noch „Schätze“ vorhanden.

Auflösung 3mal scherzhaft gefragt aus Vereins-Kurier 2/2014

1. Wer lebt von der Hand in den Mund?

Antwort: Der Zahnarzt

2. Was ist der Unterschied zwischen einem Beinbruch und einem Einbruch?

Antwort: Bei einem Beinbruch muss man liegen, bei einem Einbruch muss man sitzen.

3. Was ist der Unterschied zwischen einem Fußgänger und einem Fußballspieler?

Antwort: Bei „Rot“ darf der Fußgänger nicht gehen, der Fußballer muss gehen.

Bilder der Preisverleihung

1. Preis: Marcel Wegner



2. Preis: Stefan Horn



3. Preis: Lisa Zimmer



4. Preis: Astrid Jungmann



Fotos Roman Lafontaine und Thomas Reichert

Schon mal dran gedacht

Anregungen und Vorschläge dem 1. Vorsitzenden zu unterbreiten? Der Vorstand wird sich selbstverständlich damit befassen!

Zu guter Letzt

Was bedeutet Team? Es ist nicht das, was man so meint!!! Team ist die Abkürzung für: **T**oll **E**in **A**nderer **M**acht's

Impressum

Herausgeber: Schützenvereinigung Bous

V.i.S.d.P.: Ulrich Deuten, Marienstr. 1, 66359 Bous, Tel. 06834/1302.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor. Eine Pflicht zum Abdruck besteht nicht.